

## Datenbank der Ritualszenen

HORST BEINLICH

Während der IV. Tempeltagung in Köln wurde das Würzburger DFG-Projekt „Untersuchung zur Struktur der ägyptischen Tempel der griechisch-römischen Zeit anhand einer Datenbank der Ritualszenen“ vorgestellt, wobei die bis dato bestehenden Abfragemöglichkeiten an einigen Beispielen gezeigt und ein Ausblick auf eine graphische Darstellbarkeit von Ergebnissen der Abfrage gegeben wurden. Der Arbeitsstand aus dem Jahre 1996 ist mittlerweile (Anfang 1998) völlig überholt. Die Anzahl der erfaßten Ritualszenen hat um etwa 50%, die Abfragemöglichkeit der Datenbank um ein Vielfaches zugenommen, und die graphische Darstellungsmöglichkeit von Abfrageergebnissen auf gestaffelten Ebenen von der Ägyptenkarte über Bezirkskarten, Tempel- und Raumgrundrisse bis hin zur Wiedergabe der Einzelszene ist realisiert worden.

Der Abdruck eines Vortragstextes auf der Grundlage des jetzt längst überholten Forschungsstandes in den Akten der Tempeltagung scheint mir nicht opportun zu sein. Bei einer der nächsten ägyptologischen Tagungen wird sich sicher die Möglichkeit finden, das Projekt in seinem jetzigen Konzept und mit dem neusten Stand der Arbeit darzustellen.